

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

1 - Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Handelsname : PEprofi
Artikelnummer (GTIN/EAN) : 4 260604 220082 (37ml)
Komponente : Harz

1.2 Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs oder Gemischs

Klebstoff, Industrielle / gewerbliche Anwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

S-Polytec GmbH
Jurgensstraße 5
D - 47574 Goch
Telefon : +49 2823 - 323 048-0

Auskunftgebender Bereich

Abteilung S-Polybond Klebstoffe
Herr Dipl. Ing (FH) Andreas Schröder
Telefon : +49 2823 - 323 048-3
Email : spolybond@s-polytec.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Telefon : +49 131 - 19 240

2 - Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens.	H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
Repr. 1B	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS09 GHS07

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

2 - Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten

Enthält Tetrahydrofurfurylmethacrylat, 2-Ethylhexylmethacrylat, (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)-oxy)-ethyl)-hydrogensuccinat und Bernsteinsäureanhydrid.

Nur für gewerbliche Anwender

4 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral). Enthält 6 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung..

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
vPvB	Dieser Stoff erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

3 - Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH : 01-2120748481-53-xxxx CAS : 2455-24-5 EG-Nr : 219-529-5	Tetrahydrofurfurmethacrylat	30 - 60%	Skin Irrit. 2 - H315, Repr. 1B - H360D, Aquatic Chronic 3 - H412
CAS : 688-84-6 EG-Nr : 211-708-6	2-Ethylhexylmethacrylat	10 - 30%	Skin Sens. 1B - H317, Aquatic Chronic 3 - H412
CAS : 20882-04-6 EG-Nr : 244-096-4	(2-((2-Methyl-1-oxoallyl)-oxy)-ethyl)-hydrogensuccinat	< 10%	Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317
REACH : 01-2119485841-30-xxxx CAS : 108-30-5 EG-Nr : 203-570-0	Bernsteinsäureanhydrid	< 1%	Acute Tox. 4 - H302, Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318, Resp. Sens. 1 - H334, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335
CAS : 1338-02-9 EG-Nr : 215-657-0	Kupfernaphthenat	< 1%	Flam. Liq. 3 - H226, Acute Tox. 4 - H302, Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H419
CAS : 97-99-4 EG-Nr : 202-625-6	Tetrahydrofurfurylalkohol	< 0,3%	Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 1B - H360Df

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

3 - Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS : 100-42-5 EG-Nr : 202-851-5	Styrol	< 0,2%	Flam. Liq. 3 - H226, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Repr. 2 - H361d, STOT RE 1 - H372, Aquatic Chronic 3 - H412
CAS : 80-62-6 EG-Nr : 201-297-1	Methylmethacrylat	< 0,2%	Flam. Liq. 2 - H225, Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335

zusätzl. Hinweise : Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Angabe zu Kupfernaphthenat: M-Faktor (akut) = 1000
M-Faktor (chronisch) = 1000

4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** : Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- nach Einatmen** : Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Arzt hinzuziehen.
- nach Hautkontakt** : Bei Berührungen mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt** : Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken** : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasser im Vollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.

5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NOx), Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Chemikalienschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und im Notfall anzuwendende Verfahren

Exposition vermeiden. Umgebung räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Größere Mengen : Kanalisation abdecken.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material in geeigneten Behältern nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zu sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

7 - Handhabung und Lagerung

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht verschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Zusammenlagerungsverbote der Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF) beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Nicht zusammen mit Laugen/Säuren und Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse

LGK 6.1C = Brennbare, akut toxische Kat. 3 (Giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe).

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
1338-02-9	Kupfernaphthenat	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	0,02 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 0,01 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
100-42-5	Styrol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	172 mg/m ³ , 40 ppm 86 mg/m ³ , 20 ppm
80-62-6	Methylmethacrylat	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	420 mg/m ³ , 100 ppm 210 mg/m ³ , 50 ppm 100 ppm 50 ppm

Biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
100-42-5	Styrol	Deutschland: TRGS 903, Urin	600 mg/g Creatinin	Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure	bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.2 Begrenzung und Überwachung der persönlichen Schutzausrüstung

Atemschutz

Falls Dämpfe auftreten ist Atemschutz erforderlich. Kombinationsfilter A/P gemäß EN 14387 benutzen.
Die Atemschutzklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.
Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374

Handschuhmaterial : Nitrilkautschuk

Schichtstärke : > 0,4 mm

Durchdringzeit (maximale Tragedauer) : > 480 Minuten

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: flüssig
Form	Paste
Farbe	Blaugrün
Geruch	Schwach nach Acrylat
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	> 110 °C (2-Ethylhexylmethacrylat)
Flammpunkt und Flammpunktbereich	> 106 °C (c.c.)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	0,95 - 1,05 g/mL
Löslichkeit	< 10 %
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität (kinematisch)	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**9 - Physikalische und chemische Eigenschaften****9.2 Sonstige Angaben****Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar.

10 - Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemisch Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung

Keine Daten verfügbar.

11 - Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Wirkungen**

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral)	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
ATEmix berechnet	: ATE > 5.000
Akute Toxizität (dermal)	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
ATEmix berechnet	: 2.000 <= ATE < 5.000
Akute Toxizität (inhalativ)	: Fehlende Daten
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Fehlende Daten
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Fehlende Daten
Sensibilisierung der Atemwege	: Fehlende Daten
Sensibilisierung der Haut	: Skin Sens. 1 - H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Keimzellmutagenität/Genotoxizität	: Fehlende Daten
Karzinogenität	: Fehlende Daten
Reproduktionstoxizität	: Repr. 1B - H360D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Wirkungen auf und über die Muttermilch	: Fehlende Daten
Spezifische Zielorgan-Toxizität	
einmalige Exposition	: Fehlende Daten
wiederholte Exposition	: Fehlende Daten
Aspirationsgefahr	: Fehlende Daten

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**11 - Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Sonstige Angaben**

Angabe zu Tetrahydrofurfurmethacrylat

LD50 oral (geschätzt) : 4.000 mg/kg
LD50 dermal : 2.000 - 5.000 mg/kg

Angabe zu 2-Ethylhexylmethacrylat

LD50 Ratte, oral : > 2.000 mg/kg
LD50 dermal (geschätzt) : > 5.000 mg/kg

Angabe zu (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)-oxy)-ethyl)-hydrogensuccinat

LD50 oral (geschätzt) : 2.000 - 5.000 mg/kg
LD50 dermal (geschätzt) : 2.000 - 5.000 mg/kg

Angabe zu Kupfernaphthenat

LD50 Ratte, oral : 300 - 2.000 mg/kg
LD50 dermal (geschätzt) : > 5.000 mg/kg
LC50 inhalativ (geschätzt) : > 12,5 mg/L (Stäube/Nebel)

Angabe zu Bernsteinsäureanhydrid

LD50 Ratte, oral : 1.510 mg/kg
LD50 Ratte, dermal : > 2.000 mg/kg

Angabe zu Tetrahydrofurfurylalkohol

LD50 Ratte, oral : > 2.000 mg/kg
LD50 dermal (durch Expertenurteil) : 2.000 - 5.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ (geschätzt) : > 3,1 mg/L/4h (Dampf)

Angabe zu Methylmethacrylat

LD50 Ratte, oral : 7.900 mg/kg
LD50 Kaninchen, dermal : > 5.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ (geschätzt) : 29 mg/L/4h (Dampf)

Angabe zu Styrol

LD50 Ratte, oral : 5.000 mg/kg
LD50 Ratte, dermal : > 2.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ : > 8,3 mg/L/4h (Dampf)**Symptome**

Bei Einatmen : Schleimhautreizung, Husten, Niesen, Kopfschmerzen, Heiserkeit, Halsschmerzen.

Nach Verschlucken : Gastrointestinale Störungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Nach Hautkontakt : Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.
Weitere Symptome : Ödem (Schwellung), Juckreiz, trockene Haut.Nach Augenkontakt : Bei längerem Augenkontakt kann Trübung der Hornhaut eintreten.
Augenkontakt kann Reizungen, Rötung, Tränen oder verschwommenes Sehen auslösen.**12 - Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe zu Tetrahydrofurfurmethacrylat

Fischtoxizität

LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze) : 34,7 mg/L/96h

Daphnientoxizität

NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh) : 37,2 mg/L/21d

Algentoxizität

EC50 Grünalgen : > 100 mg/L/72h

NOEC Grünalgen : > 100 mg/L/72h

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**12 - Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

Angabe zu 2-Ethylhexylmethacrylat

Fischtoxizität	
LC50	: 2,8 mg/L/96h
Daphnientoxizität	
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 4,6 mg/L/48h
NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 0,105 mg/L/21d
Algentoxizität	
EC50 Grünalgen	: 5,3 mg/L/72h
NOEC Grünalgen	: 0,81 mg/L/72h

Angabe zu 2-[(2-Methyl-1-oxoallyl)oxy]ethylacetoacetat

Fischtoxizität	
LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze)	: 35 mg/L/96h
Daphnientoxizität	
LC50	: 112 mg/L/96h

Angabe zu (2-((2-Methyl-1-oxoallyl)-oxy)-ethyl)-hydrogensuccinat

Fischtoxizität	
LC50	: 227 mg/L/96h (geschätzt)
Daphnientoxizität	
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 380 mg/L/48h (geschätzt)
NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 24,1 mg/L/21d (geschätzt)
Algentoxizität	
EC50 Grünalgen	: 710 mg/L/72h (geschätzt)
NOEC Grünalgen	: 160 mg/L/72h

Angabe zu Kupernaphthenat

Fischtoxizität	
LC50	: ,00034 mg/L/96h
Daphnientoxizität	
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 0,34 mg/L/48h

Angabe zu Styrol

Fischtoxizität	
LC50 Pimephales promelas (Dickkopfritze)	: 4,02 mg/L/96h
Daphnientoxizität	
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 4,7 mg/L/48h
NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: 1,01 mg/L/21d
Algentoxizität	
EC50 Grünalgen	: 4,9 mg/L/72h
NOEC Grünalgen	: 0,28 mg/L/96h

Angabe zu Bernsteinsäureanhydrid

Fischtoxizität	
LC50 Brachydanio rerio (Zebraabrbliing)	: > 100 mg/L/96h
Daphnientoxizität	
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	: > 100 mg/L/48h
Algentoxizität	
EC50 Grünalgen	: > 100 mg/L/72h

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 = Stark Wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**12 - Umweltbezogene Angaben****12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Sonstige Hinweise**

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotetial**Verteilungskoeffizient n-Octaon/wasser**

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.**vPvB** Dieser Stoff erfüllt nicht die PvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Allgemeine Hinweise**

Eindringen in Erdreich, Gewässern oder Kanalisation verhindern.

13 - Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt****Abfallschlüsselnummer** : 08 04 09* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.**Empfehlung** : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.**Verpackung****Empfehlung** : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.**14 - Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer****ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR** : UN 3082**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR/RID, ADN** : UN 3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Kupfernaphthenat)**IMDG, IATA-DGR** : UN 9005, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Copper naphthenate)**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR/RID, ADN** : Klasse 9, Code M6**IMDG** : Class 9, Subrisk**IATA-DGR** : Class 9

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**14 - Angaben zum Transport****14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID, ADB, IMDG, IATA-DGR : III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG : ja

Meeresschadstoff - ADN : ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel : ADR/RID: Gefahrennummer 90, UN-Nummer UN 3082
Gefahrzettel : 9
Sondervorschriften : 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen : 5 L
EQ : E1
Verpackung - Anweisungen : P001, IBC03, LP01, R001
Verpackung - Sondervorschriften : PP1
Sondervorschriften für die Zusammenverpackung : MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen : T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften : TP1, TP20
Tankcodierung : LGBV
Tunnelbeschränkungscode : -

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel : 9
Sondervorschriften : 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen : 5 L
EQ : E1
Beförderung zugelassen : T
Ausrüstung erforderlich : PP

Seeschifftransport (IMDG)

EmS : F-A, S-F
Sondervorschriften : 274, 335, 969
Begrenzte Mengen : 5 L
Freigestellte Mengen : E1
Verpackung - Anweisungen : P001, LP01
Verpackung - Sondervorschriften : PP1
IBC - Anweisungen : IBC03
IBC - Sondervorschriften : -
Tankanweisungen - IMO : -
Tankanweisungen - UN : T4
Tankanweisungen - Sondervorschriften : TP2, TP29
Stauung und Handhabung : Category A
Eigenschaften und Bemerkungen : -
Trenngruppe : None

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel : Miscellaneous
Freigestellte Menge Codierung : E1
Passagier- und Frachtflugzeug (Begrenzte Menge) : Pack. Instr. Y964 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug : Pack. Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
Nur Frachtflugzeug : Pack. Instr. 964 - Max. Net Qty/Pkg. 450 L
Sondervorschriften : A97, A158, A197
Emergency Response Guide-Code (ERG) : 9L

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019

14 - Angaben zum Transport

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

15 - Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Österreich

Keine Daten verfügbar.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125ml

Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS09 GHS07

Signalwort : GEFAHR

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P201 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. 3.

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse

LGK 6.1C (Listeneinstufung) Brennbare, akut toxische Kat. 3 (giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe)

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Listeneinstufung) Deutlich Wassergefährdend.

Störfallverordnung

1.3.1 E1.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Gemisch nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 6. Februar 2019
Druckdatum : 19. Februar 2019**16 - Sonstige Angaben****16.1 Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise. Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

Wortlaut der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur

- BG RCI Deutschland - Merkblatt M004 (Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe)
- BG RCI Deutschland - Merkblatt M050 (Umgang mit Gefahrstoffen)
- BG RCI Deutschland - Merkblatt M053 (Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen)

Erstausgabedatum : 6. Februar 2019
Änderungsdatum : -
Grund der letzten Änderungen : -

16.2 Datenblatt ausstellender Bereich

Siehe auskunftgebender Bereich Abschnitt 1 Abs. 1.3

16.3 Abkürzungen und Akronyme

Für die Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA
Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zu Stoffsicherheitsbeurteilung
-> Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen)

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.